



17. IFRS-FORUM

06.07.2018

– Ausgewählte Themen der handelsrechtlichen
und internationalen Rechnungslegung –

E i n f ü h r u n g

Prof. Dr. Bernhard Pellens

Lehrstuhl für Internationale Unternehmensrechnung

Prof. Dr. Devrimi Kaya

Lehrstuhl für Corporate Governance, Auditing & Accounting

Ausgewählte aktuelle Entwicklungen in der Rechnungslegung

Aktiva

Passiva

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögenswerte

Sachanlagen

Finanzielle Vermögenswerte

Umlaufvermögen

Vorräte

Forderungen aus LuL

Kasse/Bank

Aktive latente Steuern

Eigenkapital

Gez. Kapital & RL

Net Income

Other Comprehensive Income

Verbindlichkeiten

Rückstellungen für Pensionen

Sonstige Rückstellungen

Finanzielle Schulden

Verbindlichkeiten aus LuL

Passive latente Steuern

Leases:

IFRS 16 im Januar 2016 veröffentlicht;
Erstanwendung: GJ ab dem 01.01.2019.

Fitness-Check der EU:

Es soll beurteilt werden, ob die öffentlichen Berichtspflichten für EU-Unternehmen ihren Zielen entsprechen. Die öffentliche Konsultation erfolgte im Rahmen der Veröffentlichung eines Fragebogens (Stellungnahmen bis zum 21.07.2018).

CSR-Berichterstattung:

Elektronisches IFRS-Berichtsformat & WP-Bestätigungsvermerk

Ab dem 01.01.2020 müssen Unternehmen, die Wertpapiere auf regulierten Märkten in Kernlistern des neuen, emittiert haben, ihren IFRS-Konzernabschlusswerten BY einem einheitlichen elektronischen Berichtsformat veröffentlichen.

& Key Audit Matters

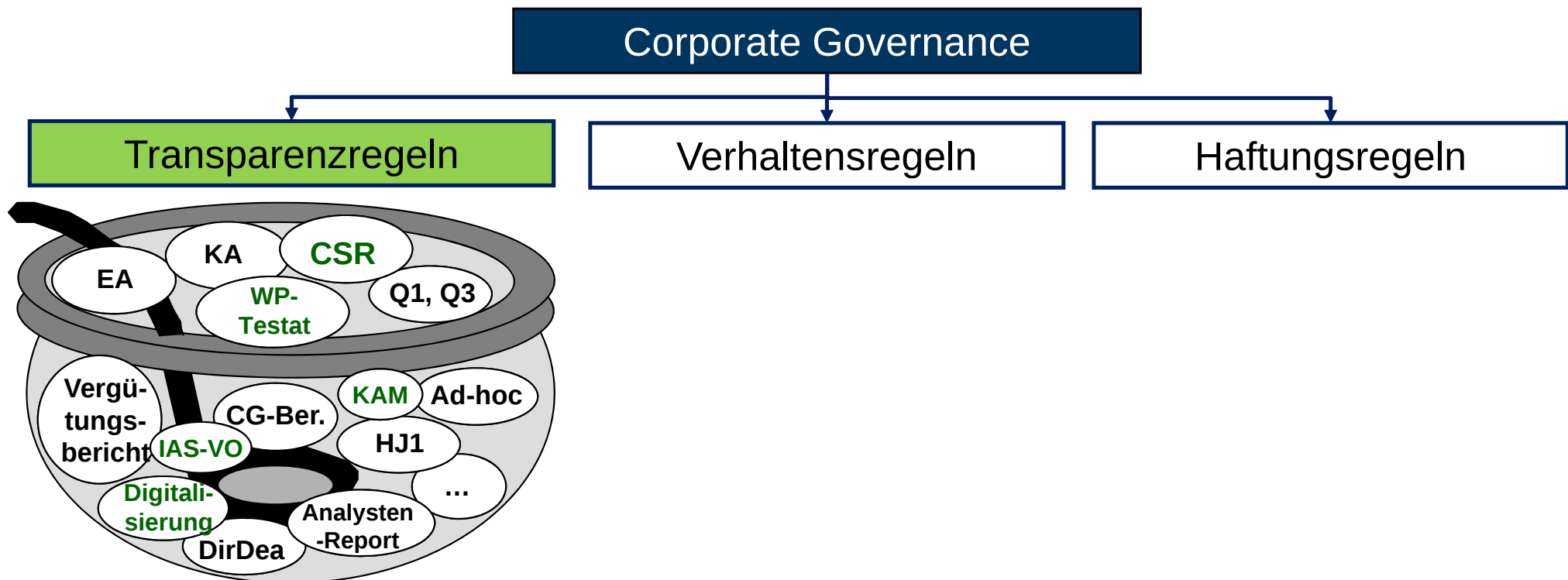
Unternehmen von öffentlichem Interesse (PIE) haben für GJ ab dem 01.01.2017 eine sog. nichtfinanzielle Erklärung abzugeben. Ziel der Richtlinie ist es, die Transparenz über ökologische und soziale Aspekte von Unternehmen zu erhöhen.

Transparenz als wesentliche Säule der Corporate Governance

Corporate Governance (= Unternehmensverfassung i.w.S.) bezeichnet den von u.a.

- **Rechtsraum, Rechtsform, Branche, Kapitalmarktzugang**

abhängigen Ordnungsrahmen für die Aktivitäten bei der Unternehmensführung.



KAM

Key Audit Matters (KAM)

1

Alle Sachverhalte, die dem Aufsichtsorgan kommuniziert wurden

2

Sachverhalte, die eine besondere Aufmerksamkeit des Abschlussprüfers forderten (scepticism)

3

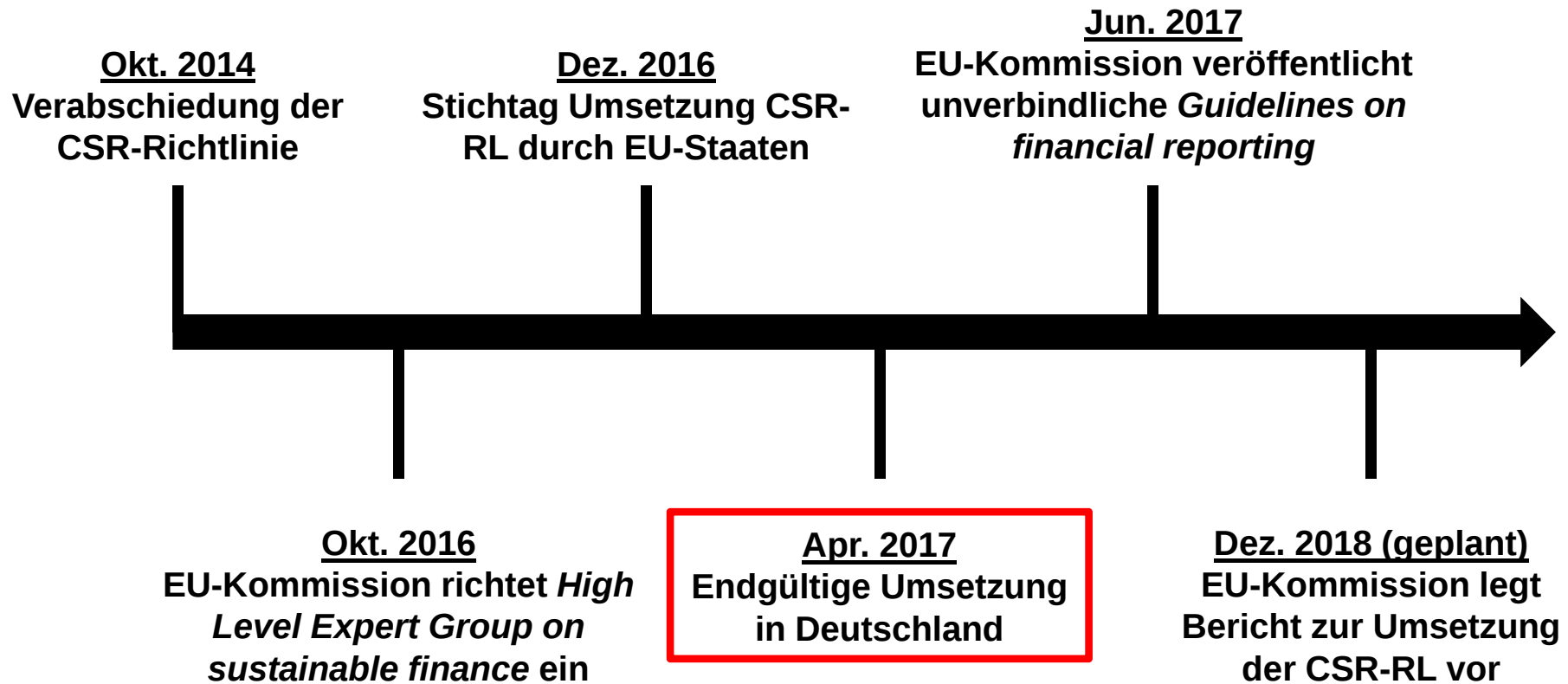
Auswahl der bedeutsamsten Prüfungssachverhalte nach pflichtgemäßem Ermessen des Prüfers (judgement)

**Key Audit
Matters
(KAM)**

Steigerung der Aussagekraft des Bestätigungsvermerks durch Individualisierung?

CSR

CSR-Berichterstattung



Erstanwendung für die Geschäftsberichte 2017 –
wie sind die CSR-Berichte in der Praxis ausgestaltet?

Aktuelle Entwicklungen in der IFRS-Rechnungslegung in der EU

Fitness-Check der Europäischen Union:

- Eignungsprüfung des gesamten EU-Rechtsrahmens im Bereich der Unternehmensberichterstattung.
- Die öffentliche Konsultation erfolgte im Rahmen der Veröffentlichung eines Fragebogens (vgl. EU (2018), Consultation Document, online abrufbar unter: https://ec.europa.eu/info/sites/info/fin-les/2018-companies-public-reporting-consultation-document_en.pdf).
- Stellungnahmen werden bis zum 21.07.2018 erbeten.

Ziel des Fitness-Checks ist die Evaluierung der EU-Rechtsvorschriften zur Unternehmensberichterstattung. Dabei soll:

- 1 beurteilt werden, ob der EU-Rechtsrahmen der Erreichung der Ziele nach wie vor dienlich ist, ob er auf europäischer Ebene einen zusätzlichen Nutzen schafft;
- 2 eine gesetzlich vorgeschriebene Überprüfung von bestimmten Rechtsvorschriften (z.B. CSR- und Transparenzrichtlinie) erfolgen;
- 3 beurteilt werden, ob der EU-Vorschriftenrahmen für neue Herausforderungen (z.B. Nachhaltigkeit und Digitalisierung) geeignet ist.

Agenda



14.15 - 14.30 Uhr	<i>Prof. Dr. Bernhard Pellens/Prof. Dr. Devrimi Kaya, Ruhr-Universität Bochum</i> Einführung
14.30 - 14.55 Uhr	<i>WP/StB Marc Ufer, Regionalvorstand West KPMG und Orhan Teszoy, Director KPMG</i> Rechnungslegung und Berichterstattung im digitalen Wandel
15.00 - 15.25 Uhr	<i>WP/StB Prof. Dr. Norbert Schwieters, Partner PricewaterhouseCoopers</i> IFRS 16 – Erste Erfahrungen mit der Leasingbilanzierung
15.30 - 16.00 Uhr	Fingerfood und Getränke Pause
16.00 - 16.25 Uhr	<i>WP/StB Andreas Muzzu, Partner Ernst & Young</i> Erkenntnisse zur Berichterstattung über Key Audit Matters
16.30 - 16.55 Uhr	<i>CPA Jens Berger, Partner Deloitte</i> Praxis der CSR-Berichterstattung
17.00 - 17.15 Uhr	Pause
17.15 - 17.45 Uhr	<i>Prof. Dr. Andreas Barckow, Präsident des DRSC, Berlin</i> Aktuelle Entwicklungen in der IFRS-Rechnungslegung in der EU
17.45 - 18.00 Uhr	Diskussionsrunde
18.00 Uhr	Ende